

Katharina Lemke | Studienfachberaterin | 02.10.2015 und 09.10.2015

Einführung in die Studienordnung und den Aufbau des Studiums

Bachelor Soziologie (Haupt- und Nebenfach)

Bei allen Fragen zum Studienverlauf und der Organisation Ihres Studiums können Sie sich an die Studienfachberatung wenden:

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/39706511/studienberatung1>

BA-Studiengänge (Haupt- und Nebenfach)

Katharina Lemke

k.lemke@soz.uni-frankfurt.de

PEG 2.G 134

069/798-36565

Offene Sprechstunde:

Montags 11 - 13 Uhr

Mittwochs 10 - 12 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

MA-Studiengänge, Praktika und ERASMUS+

Christoph Bestian

bestian@soz.uni-frankfurt.de

PEG 2.G 133

069/798-36564

Offene Sprechstunde:

Montags 12 - 14 Uhr

Mittwochs 10 - 12 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

Einführung in die Studienordnung und Aufbau des Studiums

1. Die Studienordnung
2. Veranstaltungsformen
3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie
 - Module und Modulübersicht
 - Der Stundenplan und der exemplarische Studienverlaufsplan
4. Veranstaltungsbelegung
5. Das erste Semester
 - Zu beachten
6. Offene Fragen

1. Die Studienordnung

Die Ordnung regelt das Studium und die Modulprüfungen im Hauptfach Soziologie.

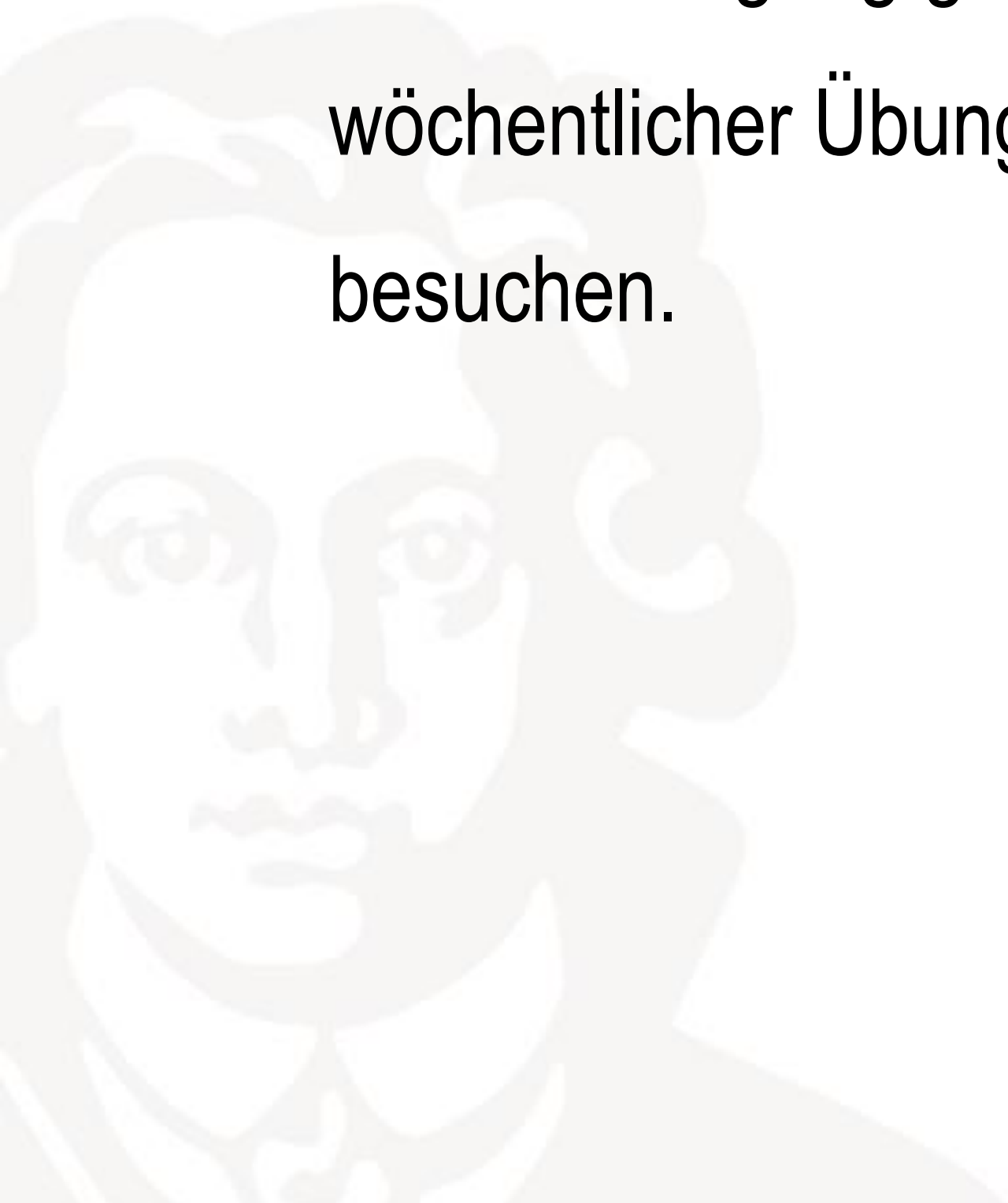
Man kann hier alle wichtigen Informationen zum Studiengang nachlesen:

- Ziele des Studiengangs
- Studienorganisation
- Prüfungsorganisation
- Bildung der Noten und der Gesamtnote
- Bachelorarbeit
- ...

2. Veranstaltungsformen

Propädeutikum:

Einführungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger, die einen Überblick über den Studiengang gewähren soll. Das Propädeutikum findet als Vorlesung mit obligatorischer wöchentlicher Übung statt. Zusätzlich kann man bei Interesse noch ein *inhaltliches Tutorium* besuchen.



2. Veranstaltungsformen

Vorlesung: Zusammenhängende Darstellung und Vermittlung von Grund- und Spezialwissen sowie methodischer Kenntnisse durch Vortrag. Die Lehrenden entwickeln und vermitteln Lehrinhalte unter Einbeziehung der Studierenden.

Proseminar/Seminar: Erarbeitung wissenschaftlicher Erkenntnisse oder Bearbeitung aktueller Problemstellungen mit wissenschaftlichen Methoden durch Beiträge, die in der Regel von Studierenden vorbereitet werden. Erlernen und Einüben beziehungsweise Vertiefen von Präsentations- und Diskussionstechniken.

2. Veranstaltungsformen

Was ist der Unterschied zwischen einem Seminar und einem Proseminar?

In Proseminaren wird der Stoff unter aktiver Beteiligung der Studierenden gestaltet. Dies geschieht u.a. in Form von Referaten, Gruppenarbeit und Diskussionen.

Seminare sind fortgeschrittene Lehrveranstaltungen zu speziellen Themen, die intensives Selbststudium und eigene Forschungsarbeit verlangen. Seminare werden von Masterstudierenden besucht. Im Spezialisierungsmodul besuchen auch Bachelorstudierende Seminar(e).

2. Veranstaltungsformen

Tutorien: In Tutorien ist die Anzahl der Studierenden geringer und die inhaltliche Arbeit aufgrund der kleineren Gruppe intensiver möglich. Tutorien sind meist angegliedert an Vorlesungen und Proseminare und werden von fortgeschrittenen Studierenden geleitet. Hier erfolgen auch Hilfestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Autonome Tutorien: sind von Studierenden selbstorganisierte Tutorien zu selbst ausgewählten Themen. Es handelt sich meist um gesellschaftswissenschaftliche Themen, die nicht oder kaum am Fachbereich repräsentiert werden.

Kolloquium: dient der Vorbereitung und Diskussion der Abschlussarbeit sowie der ausführlichen Diskussion spezieller Fragestellungen und Forschungsergebnisse des Faches und der Erörterung kontroverser wissenschaftlicher Positionen.

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

- **Hauptfach** Soziologie (120 CP) umfasst 14 Module (Pflicht- und Wahlpflichtmodule)
- Ihr Nebenfach studieren Sie im Umfang von 60 CP → beachten Sie die jeweilige Studienordnung!
- **Nebenfach** Soziologie (60 CP) umfasst 7 Module (Pflicht- und Wahlpflichtmodule)

Regelstudienzeit für den Bachelor: 6 Semester

Viele Wahlmöglichkeiten der Gestaltung des Studienverlaufs hier am FB 03!

Abkürzungen

CP sind ein quantitatives Maß des studentischen Arbeitsaufwandes. 1 CP steht für 30 Stunden

Arbeitsaufwand:

- Anwesenheit in Veranstaltungen
- Vor- und Nachbereiten der Sitzungen und das Vorbereiten von Prüfungen.

SWS bedeutet Semesterwochenstunde(n). Das sind die Stunden, die jede Woche in der Vorlesungszeit in Lehrveranstaltungen verbracht werden. 1 SWS bildet eine Zeiteinheit von 45 Minuten.

Abkürzungen

c.t.: ausgeschrieben „cum tempore“ bedeutet, dass die Veranstaltung eine Viertelstunde später anfängt als angegeben.

s.t.: ausgeschrieben „sine tempore“ bedeutet, dass die Veranstaltung genau zur genannten Zeit anfängt.



3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

➤ Module und Modulübersicht

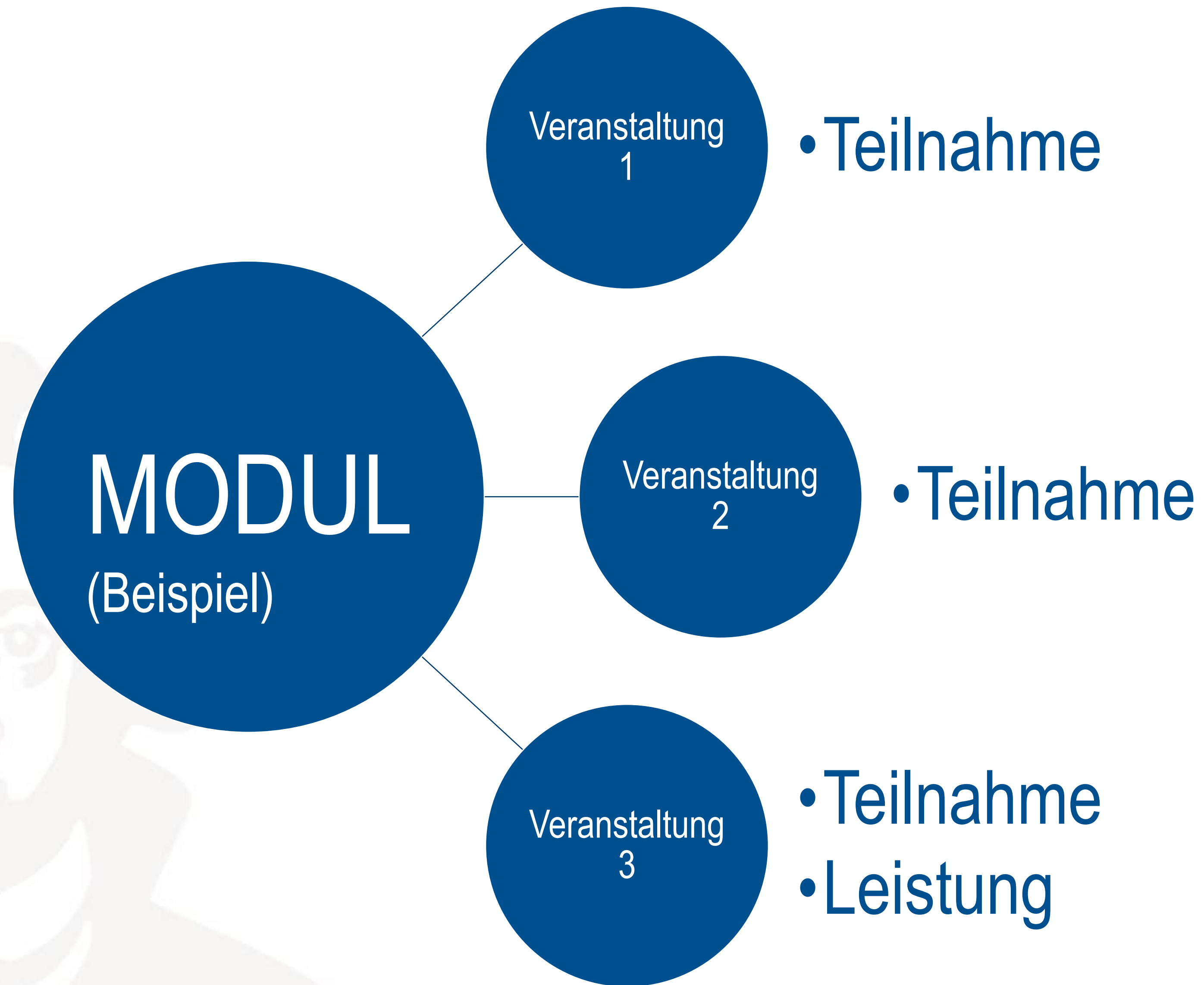


3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

Ein Modul...

- ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit.
- stellt in der Regel einen Zusammenschluss von inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen dar.
- besteht in der Regel aus mehreren Veranstaltungen.
- wird mit einer (schriftlichen) Modulabschlussprüfung abgeschlossen.

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie



3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

Modulabschlussprüfungen erfolgen in Form von

- Hausarbeit
- Klausur
- Einmal muss eine mündliche Prüfung abgelegt werden (Dauer 30 Minuten).

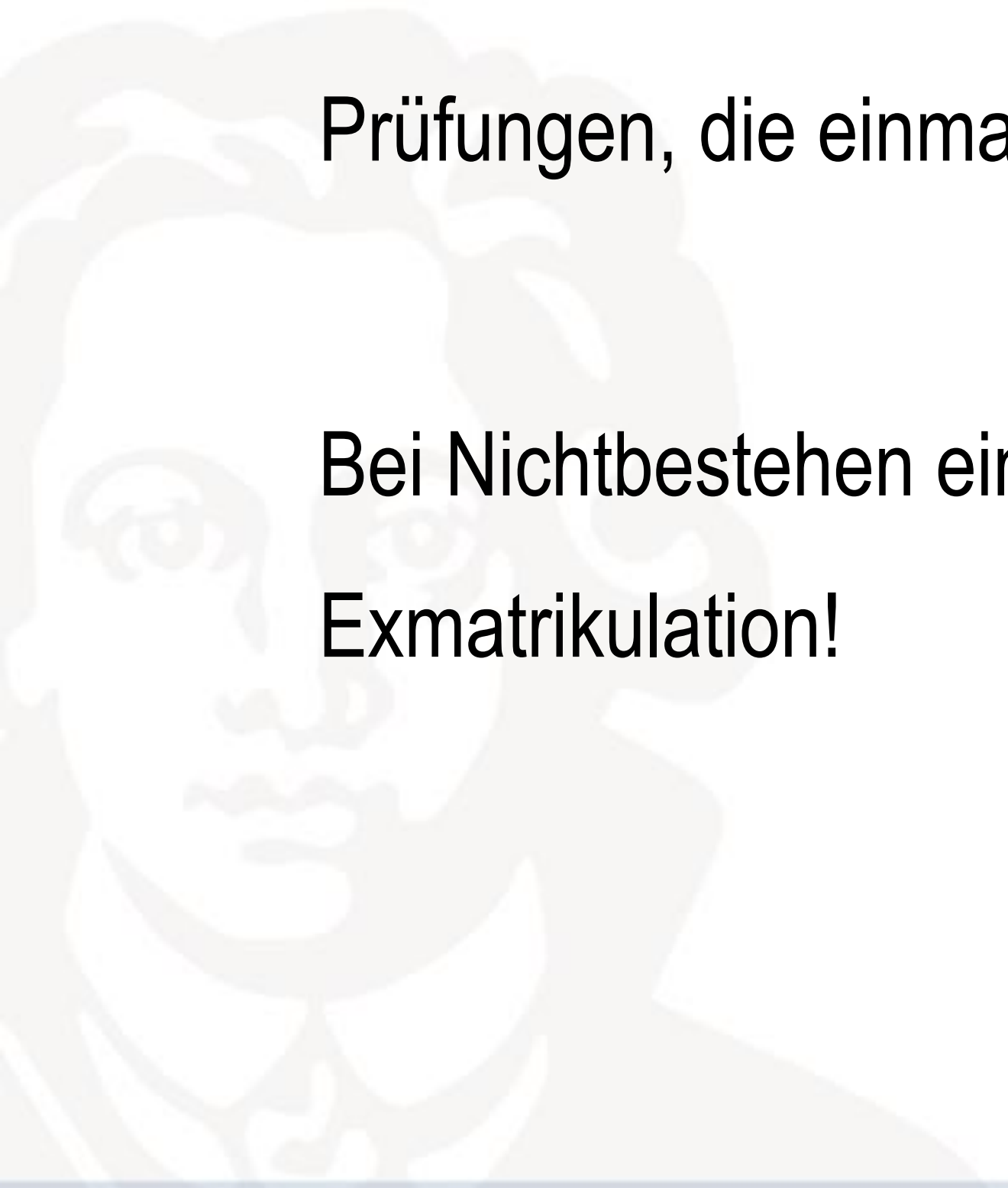
Teilnahmenachweise erfolgen in Form von Referaten, Essays etc.

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

Der B.A. Studiengang ist kumulativ, d.h. **alle** Prüfungsleistungen gehen in die Note des Abschlusszeugnisses ein (Note der Bachelorarbeit zählt 3-fach).

Prüfungen, die einmal bestanden worden sind, können **nicht** wiederholt werden.

Bei Nichtbestehen einer Prüfung gibt es **zwei** Wiederholungsmöglichkeiten, dann erfolgt die Exmatrikulation!



3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

HAUPTFACH

5 Pflichtmodule:

1. Propädeutikum
2. Grundlagen der Sozialwissenschaften
3. Grundlagen der empirischen Sozialforschung
4. Statistik
5. Soziologische Theorien

NEBENFACH

2 Pflichtmodule:

1. Propädeutikum
2. Soziologische Theorien

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

HAUPTFACH

fünf Wahlpflichtmodule, von denen nur 3
studiert werden müssen:

6. Sozialstruktur und soziale Ungleichheit
7. Kultur, Subjekt, Identität
8. Wirtschaft und Technik – Arbeit und Organisation
9. Geschlecht, Migration, Wissensproduktion
10. Methodenvertiefung

NEBENFACH

vier Wahlpflichtmodule, von denen nur 2
studiert werden müssen:

3. Sozialstruktur und soziale Ungleichheit
4. Kultur, Subjekt, Identität
5. Wirtschaft und Technik – Arbeit und Organisation
6. Geschlecht, Migration, Wissensproduktion

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

HAUPTFACH

Vier weitere Pflichtmodule:

11. Spezialisierung
12. Praktikum
13. Begleitung des Studienabschlusses
14. Abschlussmodul

NEBENFACH

Ein weiteres Pflichtmodul:

7. Spezialisierung

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

- Modulübersicht HAUPTFACH

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/58176400/BA-Soz-HF-2015-Moduluebersicht.pdf>



Modulbezeichnung	Veranstaltung	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden	Creditpoints	CP Modulabschlussprüfung	Summe CP Modul
Propädeutikum (Modul 1)	Propädeutikum	V	2	3	4	10
	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Tut	2	3		
Grundlagen der Sozialwissenschaften (Modul 2)	Proseminar	PS	2	3	4	10
	Proseminar	PS	2	3		
Grundlagen der empirischen Sozialforschung (Modul 3)	Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung	V/PS	2	3	4	10
	Einführung in interpretative Methoden	V/PS	2	3		
Statistik (Modul 4)	Einführung in die Statistik	V/PS	4	6	4	10
Soziologische Theorien (Modul 5)	Proseminar	PS	2	3	4	10
	Proseminar	PS	2	3		
<i>Aus den Modulen 6 bis 10 werden drei ausgewählt. In einem der drei Wahlpflichtmodule wird nur ein Proseminar belegt. Die Studierenden wählen das Modul, in dem sie nur ein Proseminar besuchen, selbstständig aus. Eine der Modulabschlussprüfungen muss als mündliche Prüfung (30 min) abgelegt werden. Die anderen beiden Modulabschlussprüfungen im Wahlpflichtbereich (Modul 6 bis 10) müssen als Klausur oder Hausarbeit erbracht werden.</i>						
Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (Modul 6)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Kultur, Subjekt, Identität (Modul 7)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Wirtschaft und Technik – Arbeit und Organisation (Modul 8)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Geschlecht, Migration, Wissensproduktion (Modul 9)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Methodenvertiefung (Modul 10)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Spezialisierung (Modul 11)	Seminar	S	2	3	5	8
Praktikum (Modul 12)	Praktikum von 270 Stunden			9		9
Begleitung des Studienabschlusses (Modul 13)	Kolloquium	K	2	3	5	8
	Vortrag und mündliche Aussprache über die Bachelor-Arbeit					
Abschlussmodul (Modul 14)	Abschlussarbeit				12	12
Summe Hauptfach			44	75	45	120

Modulbezeichnung	Veranstaltung	Veranstaltungsart	Semesterwochenstunden	Creditpoints	CP Modulabschlussprüfung	Summe CP Modul
Propädeutikum (Modul 1)	Propädeutikum	V	2	3	4	10
	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	Tut	2	3		
Grundlagen der Sozialwissenschaften (Modul 2)	Proseminar	PS	2	3	4	10
	Proseminar	PS	2	3		
Grundlagen der empirischen Sozialforschung (Modul 3)	Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung	V/PS	2	3	4	10
	Einführung in interpretative Methoden	V/PS	2	3		
Statistik (Modul 4)	Einführung in die Statistik	V/PS	4	6	4	10
Soziologische Theorien (Modul 5)	Proseminar	PS	2	3	4	10
	Proseminar	PS	2	3		



Aus den Modulen 6 bis 10 werden drei ausgewählt. In einem der drei Wahlpflichtmodule wird nur ein Proseminar belegt. Die Studierenden wählen das Modul, in dem sie nur ein Proseminar besuchen, selbstständig aus. Eine der Modulabschlussprüfungen muss als mündliche Prüfung (30 min) abgelegt werden. Die anderen beiden Modulabschlussprüfungen im Wahlpflichtbereich (Modul 6 bis 10) müssen als Klausur oder Hausarbeit erbracht werden.

Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (Modul 6)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Kultur, Subjekt, Identität (Modul 7)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Wirtschaft und Technik – Arbeit und Organisation (Modul 8)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Geschlecht, Migration, Wissensproduktion (Modul 9)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Methodenvertiefung (Modul 10)	Proseminar	PS	2	3	4	7 (13)
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
	(Proseminar)	(PS)	(2)	(3)		
Spezialisierung (Modul 11)	Seminar	S	2	3	5	8
Praktikum (Modul 12)	Praktikum von 270 Stunden			9		9
Begleitung des Studienabschlusses (Modul 13)	Kolloquium	K	2	3	5	8
	Vortrag und mündliche Aussprache über die Bachelor-Arbeit					
Abschlussmodul (Modul 14)	Abschlussarbeit				12	12
Summe Hauptfach			44	75	45	120

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

➤ Modulübersicht NEBENFACH

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/58303213/BA-Soz-NF-2015-Moduluebersicht.pdf>



Modulübersicht BA Soziologie NEBENFACH

Modulbezeichnung	Veranstaltung	Veranstaltungsart	SWS	CP	CP Modulprüfung	Summe CP Modul
Propädeutikum (Modul 1)	Propädeutikum	V	2	3	4	10
	Tutorium	Tut	2	3		
Soziologische Theorien (Modul 2)	Proseminar	PS	2	3	4	10
	Proseminar	PS	2	3		
<i>Wahlpflichtbereich: Von den Modulen 3 bis 6 werden <u>zwei</u> gewählt und abgeschlossen.</i>						
Sozialstruktur und soziale Ungleichheit (Modul 3)	Proseminar	PS	2	3	4	13
	Proseminar	PS	2	3		
	Proseminar	PS	2	3		
Kultur, Subjekt, Identität (Modul 4)	Proseminar	PS	2	3	4	13
	Proseminar	PS	2	3		
	Proseminar	PS	2	3		
Wirtschaft und Technik – Arbeit und Organisation (Modul 5)	Proseminar	PS	2	3	4	13
	Proseminar	PS	2	3		
	Proseminar	PS	2	3		
Geschlecht, Migration, Wissensproduktion (Modul 6)	Proseminar	PS	2	3	4	13
	Proseminar	PS	2	3		
	Proseminar	PS	2	3		
Spezialisierung (Modul 7)	Seminar	S	2	3	5	14
	Seminar	S	2	3		
	Seminar	S	2	3		
Summe Nebenfach			26	39	21	60

3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

➤ Der exemplarische Studienverlaufsplan

- Vorschlag für die Organisation des Studiums in Regelstudienzeit
 - Berücksichtigt auch den Arbeitsaufwand, der für das Nebenfach bzw. Hauptfach betrieben werden muss
 - Einen Stundenplan kann man sich im LSF erstellen.
- ca. 20 CP pro Semester im Hauptfach erwerben
- ca. 10 CP pro Semester im Nebenfach erwerben

Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Soziologie HAUPTFACH

Jahr/Semester		Modul/Veranstaltung											CP / SWS	CP im NF		
Eingangsphase	1. Sem.	Modul 1 Propädeutikum (V, 3 CP) Einführung in wiss. Arbeiten (Tut, 3 CP) Modulabschluss (4 CP)	Modul 2 Proseminar (PS, 3 CP)	Modul 3 Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung (V/PS, 3 CP)		Modul 5 Proseminar (PS, 3 CP)									19 CP/ 10 SWS	11 CP
	2. Sem.			Modul 3 Einführung in interpretative Methoden (V/PS, 3 CP) Modulabschluss (4 CP)	Modul 4 Statistik (V/PS, 6 CP) Modulabschluss (4 CP)		Wahlpflicht- modul A Proseminar (PS, 3 CP)								20 CP/ 8 SWS	10 CP
Wahlpflichtphase	3. Sem.		Modul 2 Proseminar (PS, 3 CP) Modulabschluss (4 CP)			Modul 5 Proseminar (PS, 3 CP) Modulabschluss (4 CP)	Wahlpflicht- modul A Proseminar (PS, 3 CP)	Wahlpflicht- modul B Proseminar (PS, 3 CP)							20 CP/ 8 SWS	10 CP
	4. Sem.						Wahlpflicht- modul A Proseminar (PS, 3 CP) Modul- abschluss (4 CP)	Wahlpflicht- modul B Proseminar (PS, 3 CP)	Wahlpflicht- modul C Proseminar (PS, 3 CP) Proseminar (PS, 3 CP)	Modul 11 Seminar (S, 3 CP)					19 CP/ 10 SWS	11 CP
Studienausgangsphase	5. Sem.							Wahlpflicht- modul B Proseminar (PS, 3 CP) Modul- abschluss (4 CP)	Wahlpflicht- modul C Proseminar (PS, 3 CP)	Modul 11 Seminar (S, 3 CP)	Modul 12 Praktikum (9 CP)				22 CP/ 6 SWS	8 CP
	6. Sem.											Modul 13 Kolloquium (K, 3 CP) Verteidigung der BA (5 CP)	Modul 14 Bachelor- arbeit (BA, 12 CP)		20CP/ 2 SWS	10 CP
CP/SWS insgesamt		10 CP	10 CP	10 CP	10 CP	10 CP	13 CP	13 CP	9 CP	6 CP	9 CP	8 CP	12 CP	120CP/ 48 SWS	60 CP	

Jahr/Semester		Modul/Veranstaltung											CP / SWS	CP im NF		
Eingangsphase	1. Sem.	Modul 1 Propädeutikum (V, 3 CP) Einführung in wiss. Arbeiten (Tut, 3 CP) Modulabschluss (4 CP)	Modul 2 Proseminar (PS, 3 CP)	Modul 3 Einführung in die Methoden empirischer Sozialforschung (V/PS, 3 CP)		Modul 5 Proseminar (PS, 3 CP)									19 CP/ 10 SWS	11 CP
	2. Sem.			Modul 3 Einführung in interpretative Methoden (V/PS, 3 CP) Modulabschluss (4 CP)	Modul 4 Statistik (V/PS, 6 CP) Modulabschluss (4 CP)		Wahlpflicht- modul A Proseminar (PS, 3 CP)								20 CP/ 8 SWS	10 CP



3. Aufbau des Studiengangs BA Soziologie

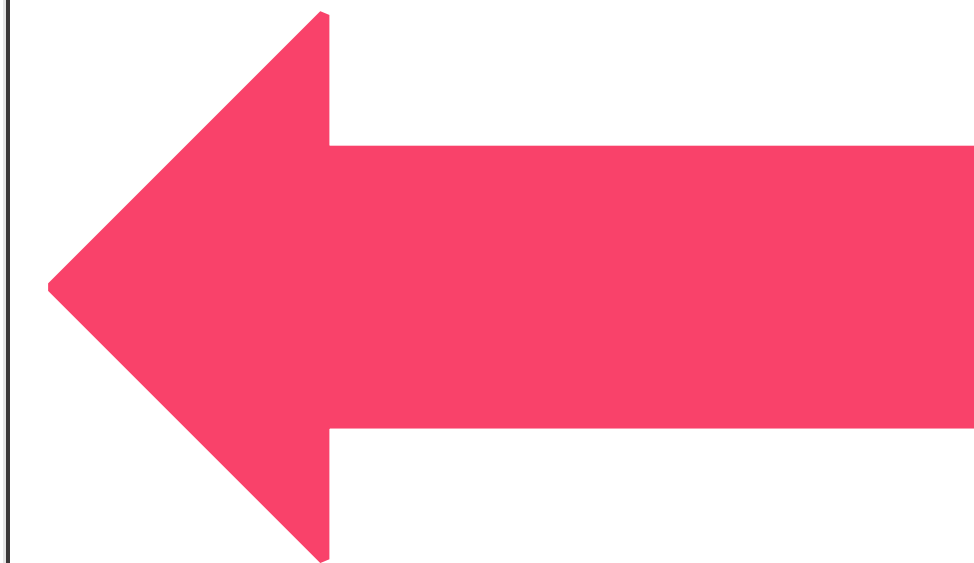
Im ersten Semester belegen (es gibt hier für jede/n einen Platz!):

- Modul 1: Propädeutikum (Vorlesung und Übung) und
- Modul 3: Grundlagen der empirischen Sozialforschung (Proseminare oder Vorlesung) oder
- Modul 4: Statistik-Vorlesung (oder Proseminar)

→ Wenn Sie möchten, höchstens ein bis zwei einführende Proseminare für BA-Erstsemester wählen! (Im LSF als „Grundständige Veranstaltung (BA)“ gekennzeichnet)

→ 20 CP im Hauptfach reichen völlig aus im ersten Semester!

Jahr/Semester		Modul/Veranstaltung					CP / SWS
Basisphase	1. Sem.	Modul 1 Propädeutikum (V, 3 CP) Einführung i. d. wiss. Arbeiten (Tut, 3 CP) Modulabschlussprüfung (4 CP)					10 CP/4 SWS
	2. Sem.		Modul 2 Proseminar (PS, 3 CP) Proseminar (PS, 3 CP) Modulabschlussprüfung (4 CP)				10 CP/4 SWS
	3. Sem.			Wahlpflichtmodul A Proseminar (PS, 3 CP) Proseminar (PS, 3 CP)	Wahlpflichtmodul B Proseminar (PS, 3 CP)		9 CP/6 SWS



Qualifizierungsphase	4. Sem.			Wahlpflichtm odul A Proseminar (PS, 3 CP) Modulabschlus sprüfung (4 CP)	Wahlpflichtmo dul B Proseminar (PS, 3 CP)		10 CP/4 SWS
	5. Sem.				Wahlpflichtmo dul B Proseminar (PS, 3 CP) Modulabschluss prüfung (4 CP)	Modul 7 Seminar (S, 3 CP)	10 CP/4 SWS
	6. Sem.					Modul 7 Seminar (S, 3 CP) Seminar (S, 3 CP) Modulabschl ussprüfung (5 CP)	11 CP/4 SWS

4. Veranstaltungsbelegung

- Es gibt **kein** einheitliches Anmeldesystem am FB 03!
- Beachten Sie unbedingt immer, was in der **Einzelansicht** zur Belegung von Veranstaltungen im LSF steht
- Es gibt viele Möglichkeiten der Anmeldung:
 - Über LSF
 - Über OLAT
 - Per Mail an DozentIn
 - Etc. → Was immer in der Einzelansicht steht!

4. Veranstaltungsbelegung

- Steht in der Einzelansicht bei „Belegung“ Belegpflicht, dann sind auch immer dazugehörige Belegungsfristen dazu angegeben, z.B. bei der Vorlesung des Propädeutikums:

Propädeutikum: Introduction to Sociology and Scientific Work - Vorlesung - Einzelansicht

Funktionen:

Seiteninhalt: [Grunddaten](#) | [Termine](#) | [Zugeordnete Person](#) | [Einrichtungen](#) | [Inhalt](#) | [Externe Dokumente](#) | [Strukturbaum](#)

Grunddaten

Veranstaltungsart	Vorlesung	Kürzel	SOZ10-BA-SE, SOZ-BA-SE
Semester	WiSe 2015/16	SWS	2.0
Erwartete Teilnehmer		Max. Teilnehmer	
Hyperlink			
Credits		Belegung	Belegpflicht
Belegungsfristen	FB 03 Frist 1	21.09.2015 09:00:00 - 05.10.2015 09:00:00	
	FB 03 Frist 2	05.10.2015 09:00:00 - 16.10.2015 09:00:00 aktuell	

Termine Gruppe: [unbenannt]

	Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer	Raum	Raumplan	Lehrperson	Status	Bemerkung	fällt aus am	Max. Teilnehmer
	Mo.	18:00 bis 20:00	woch	12.10.2015 bis 23.11.2015	Hörsaalzentrum - HZ 1 (Vorbelegungsrecht Fb 01)				Dieser Termin findet nur in den Monaten Oktober und November 2015 statt.		
	Do.	14:00 bis 16:00	woch	15.10.2015 bis 19.11.2015	Hörsaalzentrum - HZ 1 (Vorbelegungsrecht Fb 01)				Dieser Termin findet nur in den Monaten Oktober und November 2015 statt.		

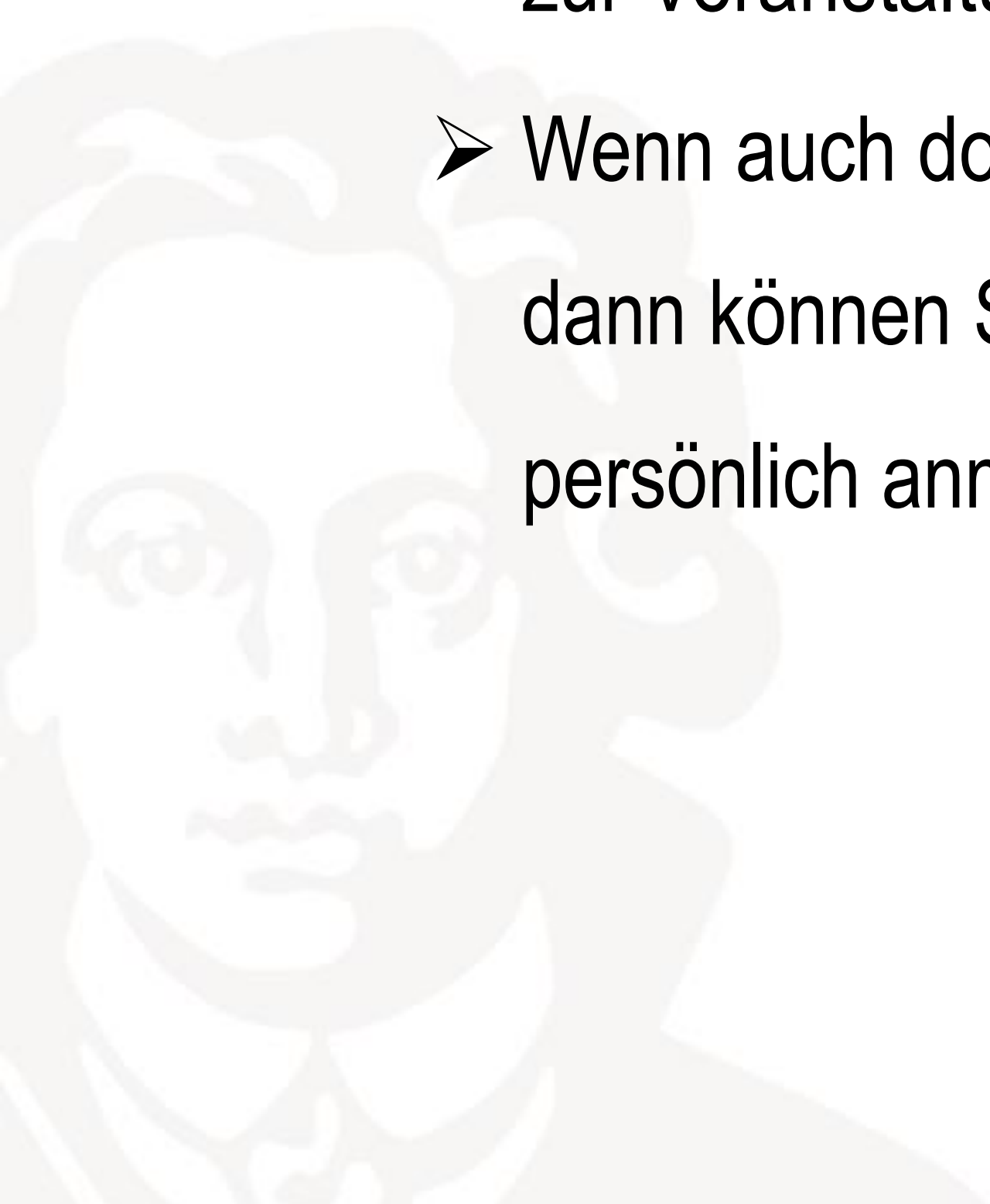
Gruppe [unbenannt]: vormerken

- Sie müssen sich dann im genannten Zeitraum über LSF anmelden

4. Veranstaltungsbelegung

Beachten Sie:

- Wenn bei Belegung **nichts** steht, dann lesen Sie nach, was weiter unten in der Einzelansicht zur Veranstaltungsbelegung steht.
- Wenn auch dort **keinerlei** Hinweise zur Anmeldung/Veranstaltungsbelegung zu finden sind, dann können Sie einfach zum ersten Termin der Veranstaltung erscheinen und sich persönlich anmelden!



5. Das erste Semester

Zu beachten:

- ✓ HRZ-Account/Goethe-Card/studentische E-Mail-Adresse aktivieren
- ✓ Anmeldung zu Modulprüfungen (das Formular bekommen Sie beim Mentoring-Programm oder unter http://www.fb03.uni-frankfurt.de/50069769/Anmeldung-Modulpruefungen_BA-MA.pdf)
- ✓ Studienordnung, Modulübersicht kennen/lesen/verstehen (zum Downloadbereich: <http://www.fb03.uni-frankfurt.de/44397526/Download>)

5. Das erste Semester

Zu beachten:

✓ Stundenplan erstellen (im QIS/LSF: <https://qis.server.uni-frankfurt.de/qisserver/rds?state=user&type=0&application=lsf>)

→ Dazu gibt es ab Ende nächster Woche einen Screencast auf der Website unter „Studium“ > „Informationen für Studierende“

✓ Anmeldung Propädeutikum (alles wichtige dazu finden Sie hier: <http://www.fb03.uni-frankfurt.de/50814105/12-ba-soziologie>)

5. Das erste Semester

Zu beachten:

✓ Anmeldesysteme für Lehrveranstaltungen und Studien-/Prüfungsleistungen (OLAT, LSF)

OLAT: http://www.rz.uni-frankfurt.de/44205282/10_OLAT

→ Veranstaltungen belegen im LSF: Belegfrist steht bei Einzelansicht! Nicht jede Lehrveranstaltung hat eine Frist, manche Veranstaltungen sind offen.

✓ Im Februar können Sie sich dann für die Prüfungen anmelden. Alle Infos dazu finden

Sie hier: [http://www.fb03.uni-frankfurt.de/56064434/Haeufige-Fragen-elektronische-](http://www.fb03.uni-frankfurt.de/56064434/Haeufige-Fragen-elektronische-Pruefungsverwaltung)

[Pruefungsverwaltung](http://www.fb03.uni-frankfurt.de/56064434/Haeufige-Fragen-elektronische-Pruefungsverwaltung)

6. Offene Fragen



Bei allen Fragen zum Studienverlauf und der Organisation Ihres Studiums können Sie sich an die Studienfachberatung wenden:

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/39706511/studienberatung1>

BA-Studiengänge (Haupt- und Nebenfach)

Katharina Lemke

k.lemke@soz.uni-frankfurt.de

PEG 2.G 134

069/798-36565

Offene Sprechstunde:

Montags 11 - 13 Uhr

Mittwochs 10 - 12 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

MA-Studiengänge, Praktika und ERASMUS+

Christoph Bestian

bestian@soz.uni-frankfurt.de

PEG 2.G 133

069/798-36564

Offene Sprechstunde:

Montags 12 - 14 Uhr

Mittwochs 10 - 12 Uhr

(sowie nach Vereinbarung)

LINKS

Alles wichtige zum Studium:

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/39791657/studium>

Downloadbereich:

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/44397526/Download>

Elektronische Prüfungsanmeldung:

<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/56064434/Haeufige-Fragen-elektronische-Pruefungsverwaltung>



HINWEIS

Facebook-Gruppe für Erstsemester:

[Soziologie+Politikwissenschaften/ Erstis Goethe Uni Frankfurt WS 2015/2016](#)

→ Hier können Sie sich mit Ihren KommilitonInnen vernetzen!



Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins
Studium!

